



Eine runde Sache für die Ausführenden und die Besucher war das Konzert der Reischbacher Musiker, die ihr ganzes Können eindrucksvoll demonstrierten.

Foto: Verein

Vor vollem Haus toll aufgespielt

Musikverein Reischbach begeisterte das Publikum bei seinem Jahreskonzert

REISBACH „Volles Haus, tolle Musik, super Atmosphäre!“ Mit diesen Superlativen hat das begeisterte Publikum das Jahreskonzert des Musikvereins Reischbach beschrieben. Den Konzertauftritt hatte traditionsgemäß das Jugendorchester des Vereins übernommen. Mit drei Stücken aus dem Bereich der modernen Blasmusik wussten die 20 jungen Musiker unter der Leitung ihres Dirigenten Alfred Hedrich die Zuhörer zu überzeugen. Herausragend waren dabei die Jazzimprovisationen im Titel „Big Band Superhits“. Nach dieser gelungenen Präsentation folgte der Auftritt

des Großen Orchesters, ebenfalls unter der Leitung von Alfred Hedrich. Das breite Repertoire von traditionellen Märschen über Programmmusik bis hin zu Jazz- und Funktiteln fand beim Publikum großen Anklang, was durch langanhaltenden Applaus bestätigt wurde. Durch das Programm führte, wie bereits in der Vergangenheit, gekonnt und locker Klarinetistin Nicole Bauer. Als Highlights des abwechslungsreichen Programms sind im ersten Teil das Stück „Benney Goodman Memories“, bei dem Manfred Zapp die Klarinetten soli übernommen hatte,

zu nennen, sowie das symphonische Werk „Der Graf von Monte Christo“, zu dessen Aufführung passende Bilder aus dem gleichnamigen Film mit Gérard Dépardieu auf der Leinwand gezeigt wurden. Die zweite, modernere Hälfte des Konzertes begann mit einer Funk-Version von Beethovens 5. Symphonie. Weitere Höhepunkte waren „Symphonic Rock“, das sich mit der Musik der Rockgruppen Queen und Genesis auseinandersetzte, sowie „Tribute to Dixie“, ein Arrangement für Dixie-Band mit Blasorchester. Die Dixie-Band rekrutierte sich dabei aus den Reihen des

Musikvereins. Bemerkenswert das hohe musikalische Niveau des Orchesters: exakte Einsätze, hervorragende Dynamik und die sichere Stabführung des Dirigenten sind auf eine intensive Konzertvorbereitung zurückzuführen und lassen auf eine weiterhin positive Entwicklung des Orchesters schließen. Nach dem Ausklang der beiden Zugaben, letztere zusammen mit dem Jugendorchester gespielt und von langanhaltendem Applaus gekrönt, verabschiedete sich der Musikverein von seinem begeisterten Publikum.